



»» 5 *minuten*
für ...

Ressourcen nutzen auf www.nmsvernetzung.at

Wissen generieren und abspeichern, Wissen abrufen, bewerten und nutzen, Wissen teilen – das sind Begriffe aus der Wissensgesellschaft, in der wir leben und mit denen wir täglich konfrontiert sind. Dieser Begriff bezeichnet eine Gesellschaftsformation, in der individuelles und kollektives Wissen und seine Organisation vermehrt zur Grundlage des sozialen und ökonomischen Zusammenlebens werden. Entstanden ist der Begriff in den 50er und 60er Jahren des 20. Jh. (Wikipedia). Im Sinne des Wissensmanagements muss Wissen erfasst und verarbeitet werden, damit es einer Lernenden Organisation (vgl. Senge, 2011) zur Verfügung steht. Jeder Schulstandort für sich kann als eine solche Lernende Organisation bezeichnet werden. Auf der NMS-Vernetzungsplattform entsteht im Dialog mit vielen Vernetzungspartnern fortlaufend neues Wissen, das verarbeitet, gespeichert und mit der Bildungslandschaft geteilt wird.

1

Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?

Gesammeltes Wissen

Zu den Unterlagen des Zentrums für lernende Schulen (ZLS), die im Auftrag des BMBF im Sinne von Open Educational Resources (OER) zur Verfügung gestellt werden, gehören in erster Linie Handreichungen, Orientierungshilfen, Praxiseinblicke, Präsentationen, Werkzeuge, Arbeitsräume und Werkstätten. Grundlagenpapiere werden vor ihrer Herausgabe mit dem BMBF und der Schulaufsicht akkordiert um sicher zu stellen, dass sie von allen Systempartnern mitgetragen werden. Darüber hinaus gibt es, thematisch geordnet, Links zu weiterführender Literatur bzw. Videoaufzeichnungen, aber auch Links zu anderen Systempartnern in der NMS. Mit dem [BildungsTV](#) steht dem ZLS ein wertvoller Partner zur Seite, der Vorträge von Expertinnen und Experten zu bildungsrelevanten Themen aufzeichnet und sie der Bildungslandschaft zur Verfügung stellt. Ein weiterer wichtiger Bildungspartner ist die [Virtuelle Pädagogische Hochschule](#) (VPH), die gemeinsam mit dem ZLS [eLectures](#) und [eKonferenzen](#) zu NMS-Themen veranstaltet, die von allen Lehrpersonen bzw. Schulen besucht werden können.

Schulentwicklung bedeutet fortlaufende Veränderung, Überbordwerfen von Altem, das nicht mehr den gegebenen Anforderungen entspricht, Zulassen von Neuem, das möglicherweise gewisse Unsicherheiten birgt. Das Schulentwicklungsprojekt NMS ist in der Chronik ([Veranstaltungsdokumentation](#)) der NMS Online-Bibliothek dokumentiert und macht die fortwährende Entwicklung der NMS seit ihren Anfängen im Jahre 2008 deutlich. Während der Fokus in den ersten Jahren auf der Entwicklung der einzelnen Bereiche des Hauses der NMS lag, steht jetzt der Gesamtblick auf das Haus im Mittelpunkt, wie aus den Unterlagen, Materialien und Werkzeugen, die im Laufe des letzten Jahres erstellt wurden, sichtbar wird.

2

Wo sind diese Ressourcen zu finden?

Die NMS Online-Bibliothek

Sämtliche Unterlagen zur NMS sind in der [NMS Online-Bibliothek](#) abgespeichert und dort für jede/n frei zugänglich. Bildungsgerechtigkeit beginnt dort, wo alle Lehrkräfte die gleiche Chance auf Zugang zu relevantem Wissen haben. Aus der ursprünglich für Lerndesignerinnen und Lerndesigner angeordneten Vernetzung ist inzwischen eine Plattform geworden, die nicht nur im Inland von Lehrkräften und Schulleitung, Studierenden und Lehrenden an Pädagogischen Hochschulen, der Schulaufsicht oder Schulbuchverlagen genutzt wird. Auch im deutschsprachigen Ausland schätzt man die Möglichkeiten der Vernetzung, um Inhalte und Prozesse von Schulentwicklung abzugleichen oder weiter zu gestalten.

Technisch gesehen ist die Bibliothek ein Moodle-Kurs mit allen Vor- und Nachteilen, die dieses Medium mit sich bringt. Die Suchfunktion, hinter der eine Google-Suchmaschine liegt, ermöglicht die gezielte Suche nach Stichwörtern. Kenntnis über den Aufbau der Bibliothek erleichtern die Suche und das Zurechtfinden auf der Seite. Dieses [kurze Video](#) kann bei der Orientierung in der NMS Online-Bibliothek hilfreich sein.

Ressourcen nutzen

Diese [Seite](#) fasst auf einen Blick die wichtigsten Unterlagen, die im letzten Jahr entstanden sind, zusammen. Und jeder einzelne Link auf dieser Seite führt auf eine erkenntnis- und aufschlussreiche Reise in die die Welt der NMS.

Die auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben entwickelten Unterlagen, Materialien und Werkzeuge werden von der Praxisgemeinschaft erprobt und viele davon z.B. im Online-Lernatelier für LerndesignerInnen gemeinsam mit dem ZLS weiterentwickelt.

„[Gute Schule. Neue. Mittelschule. Grundlagen für einen förderlichen Diskurs.](#)“ ist eine umfassende Zusammenschau aller wesentlichen Themen, die die NMS ausmachen. Grundsätzlich geht es dabei aber nicht um die Schulform NMS, sondern um das pädagogische Verständnis von guter Schule im 21. Jahrhundert. Der „[School Walkthrough](#)“ spannt darüber einen Rahmen, der als Werkzeug dazu genutzt werden kann, Maßnahmen und Entwicklungsschritte auf dem Weg zur Guten Schule zu setzen.

Die „[Praxiseinblicke für Deutsch, Englisch und Mathematik](#)“ zeigen den derzeitigen Entwicklungsstand in der Praxis in Bezug auf Lerndesign, Aufgabenkultur, Differenzierung und Leistungsbeurteilung. Neben dem theoretischen Hintergrund bieten sie Einblick in die Arbeitspraxis von Lehrerinnen und Lehrern an Neuen Mittelschulen und laden zur gemeinsamen Reflexion ein.

Die Handreichung „[Teamteaching](#)“ beschäftigt sich mit dem theoretischen und rechtlichen Rahmen des Teamteachings, sowie den Formen und Gelingensbedingungen.

In fast allen Unterlagen finden sich Anregungen und Tipps, wie mit diversen Themen gearbeitet werden kann. Nachdenkpausen regen zur intensiven Auseinandersetzung alleine oder in Gruppen an. Arbeitsräume (z.B. Arbeitsraum zu SWT oder Gute Schule) und Werkstätten (z.B. [Werkstatt Lernesign](#)) enthalten konkrete Tipps, wie Themen in der Praxis umgesetzt werden können.

PPTs oder PDFs von Veranstaltungen und Vorträgen des ZLS können im Sinne von OER für die eigene Arbeit am Standort verwendet und in eigene Vorträge eingebaut werden.

Ressourcen bestehen aber nicht bloß aus Dateien verschiedenster Art und Weise. Auch die Vernetzung und die Diskussion mit Kolleginnen und Kollegen auf der NMS Vernetzungsplattform kann eine wertvolle Ressource für gedeihliche Schulentwicklung darstellen, abgesehen davon, dass dort auch neueste Informationen über NMS-Themen zu finden sind. Die [Mitglieder des ZLS](#) stehen in ihrer

Praxistipps

Aus dieser großen Vielfalt kann man gezielt Themen auswählen, die für die Schulentwicklung am eigenen Standort von Bedeutung sind.

Mit Fokus auf die einzelnen Bereiche des School Walk Through können sowohl eLectures als auch eKonferenzen zur persönlichen als auch zur schulinternen Fortbildung genutzt werden.

Weiters können PDFs und PPTs sinnvoll für pädagogische Konferenzen eingesetzt werden.

Die SLV (SchulLeitungVernetzung) kann als Ressource für Informationen, aber auch als Vernetzungsplattform mit anderen Schulleiterinnen und Schulleitern dienen.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wissengesellschaft>

Peter M. Senge: *Die fünfte Disziplin. Kunst und Praxis der lernenden Organisation*. Klett-Cotta. 2011, 11. Aufl. Links

BildungsTV <https://www.edugroup.at/medien/bildungstv.html>

VPH <http://www.virtuelle-ph.at/>

eLectures <http://www.virtuelle-ph.at/mod/datalynx/view.php?id=1&view=117>

eKonferenzen <http://www.nmsvernetzung.at/mod/forum/discuss.php?id=6814>

Veranstaltungsdokumentation <http://www.nmsvernetzung.at/mod/page/view.php?id=2467>

NMS Online-Bibliothek <http://www.nmsvernetzung.at/course/view.php?id=159>

Gute Schule – Praxis nach dem NMS Konzept

<http://www.nmsvernetzung.at/mod/glossary/view.php?id=2396&mode=entry&hook=4325>

LITERATUR & LINKS